



Jahresbericht 2020

Tätigkeit der Stiftung und Finanzen

Impressum

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45
8032 Zürich

044 350 32 95
0800 488 848 [Gratisnummer]

info@kinderkrebsforschung.ch
kinderkrebsforschung.ch

Spenden:
PC 45-9876-3
IBAN CH92 0900 0000 4500 9876 3
BIC POFICHBEXXX
oder per SMS / TWINT / online

Jahresbericht 2020

Wir berichten über Zweck, Tätigkeiten,
Veränderungen in der Stiftung und die
Jahresergebnisse von 2020.

Der Jahresbericht und die vollständige
revidierte Jahresrechnung inklusive
Revisionsbericht sind auf unserer Web-
seite www.kinderkrebsforschung.ch
aufgeschaltet und stehen dort zum
Herunterladen zur Verfügung.

Redaktion:
Andrea Steiner

Satz und Druck:
Steudler Press AG, 4020 Basel

Alle Nutzungsrechte sind vorbehalten.
Keine Verwendung von Bildern und Texten
ohne unsere schriftliche Zustimmung.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat und Geschäftsstelle	4
Ausblick	5
Tätigkeiten 2020	6
Geförderte Projekte	8
Jahresrechnung (gekürzte Fassung)	10



Die Stiftung trägt das ZEWO-Gütesiegel

Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient
zu den Heilungschancen krebskranker Kinder und Jugendlicher beiträgt.



Vorwort des Präsidenten

2020 war ein schwieriges Jahr für uns alle. Wir haben erlebt, dass vieles im Leben nicht einfach so selbstverständlich ist. Sich überall und jederzeit frei bewegen zu können, Familie und Freunde zu treffen, Feste zu feiern oder spontan in die Ferien zu fahren – all das wurde in Frage gestellt. Das machte uns bewusst, wie sehr wir uns an diese Freiheiten gewöhnt haben, ohne uns Gedanken darüber zu machen, wie viel es uns eigentlich bedeutet. Aber wir haben gelernt, etwas bescheidener zu agieren und auch Alltägliches zu schätzen.

Nicht unerwartet prägte das Jahr auch die Geschehnisse in unserer Stiftung. Schweren Herzens mussten geplante Veranstaltungen abgesagt oder auf die kommenden Jahre verschoben werden. Das gilt insbesondere für den beliebten Sponsorenlauf «Gemeinsam gegen Kinderkrebs» und das Benefizkonzert des Kammerorchesters MKZ unter der Leitung von Philip A. Draganov. Trotz der coronabedingten Ungewissheiten durften wir viele grosszügige Beiträge von treuen Einzelspendern, Firmen und gemeinnützigen Unternehmen entgegennehmen.

Bereits 2019 haben wir entschieden, uns im Jahr 2020 auf drei Forschungsprojekte in den besonders wichtigen Bereichen Leukämie, Hirntumor und Weichteiltumor zu konzentrieren. Glücklicherweise konnten wir dank der unermüdlichen Hilfe unserer Spenderinnen und Spender den Projekten auch den zuvor zugesagten Betrag zukommen lassen. Damit tragen wir weiter dazu bei, die Heilungschancen von vielen krebskranken Kindern zu verbessern.

Ich danke allen von Herzen für die Unterstützung. Bleiben Sie gesund!

Conrad Fritzsche

Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Stiftungszweck

Unsere Stiftung wurde im Jahr 1997 gegründet mit dem Ziel, die Kinderkrebsforschung in der Schweiz systematisch zu unterstützen. Mit den von uns unterstützten Forschungsprojekten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Kinderkrebsforschung besser in den Griff zu bekommen und damit die Heilungschancen der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern.

Stiftungsrat



Conrad Fritzsche
Präsident



Dr. Jeanette Greiner
Mitglied med. Ausschuss



Prof. Felix Niggli
Mitglied med. Ausschuss



Patric Gschwend
Vizepräsident



Michèle Vestner
Finanzen



Filippo Rima
seit 2020



Dr. Ursula Nötzli
seit 2020

Geschäftsstelle

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45, 8032 Zürich



Andrea Steiner
Geschäftsleitung

Treuhandgesellschaft

numarics AG, Nebelbachstrasse 9, 8008 Zürich

Revisionsstelle

Aeberli Treuhand AG, Zimmergasse 17, 8008 Zürich

Die Stiftung steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und ist ZEWO zertifiziert.



[Bild: Herbst 2019]

Wir engagieren uns weiter

Selbst wenn COVID-19 und die damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und das Gesundheitswesen das aktuelle Jahr beeinflussen – die Kinderkrebsforschung benötigt jede Unterstützung, die sie erhalten kann.

Im Jahr 2021 haben wir wieder einen zusätzlichen Fokus: Neben den seit mehreren Jahren unterstützten Forschungsprojekten zu den drei besonders wichtigen Themen Hirntumor, Weichteiltumore und Leukämien am Universitäts-Kinderspital in Zürich finanzieren wir 2021 zusätzlich noch ein Neuroblastom-Forschungsprojekt am CHUV (Centre Hospitalier Universitaire Vaudois) in Lausanne.

Zwei Veranstaltungen sind – trotz allem – geplant, allerdings mit Ausweichszenarien, sofern die aktuelle Situation keine grösseren Anlässe zulassen sollte. Am 3. Juli 2021 kann wieder gerannt, gehüpft und gelaufen werden am Sponsorenlauf «Gemeinsam gegen Kinderkrebs». Entweder, wie früher, gemeinsam in der Sportanlage Fronwald, Zürich-Affoltern, oder privat im persönlichen Umfeld (nähere Infos unter <https://www.gemeinsam-gegen-kinderkrebs.ch>).

Nachdem das «Team Rynkeby-Hohes C Zürich» die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz im Jahr 2020 mit einem Spendenbeitrag von über CHF 70'000 überrascht hatte, sitzen die Team-Fahrer bereits wieder im Sattel und trainieren für die lange Fahrt nach Paris im Juli 2021 bzw. die alternative Tour innerhalb der Schweiz! Wir freuen uns sehr darüber, Teil dieses grossen, internationalen Charity Projekts sein zu dürfen!

Solche Initiativen sowie die grosszügige Unterstützung durch Privatpersonen, Firmen und gemeinnützige Organisationen geben uns Mut und die Energie, uns mit aller Kraft für die Kinderkrebsforschung einzusetzen.

Im Mai 2021

Andrea Steiner
Geschäftsleitung

Aktion Sebastian

Wir durften im Jahr 2020 in einem Spendenbrief sowie via Facebook über Sebastian und seine Zeit der Krankheit und Behandlung berichten.

Ich heisse Sebastian und bin 8½ Jahre alt, vor circa 2 Jahren erhielt ich die Diagnose Hirntumor und wurde im Kinderspital Zürich behandelt.

Alles hat mit viel Kopfschmerzen begonnen und dann ging es los und ich war mehr im Kispi als in der Schule. Die Behandlungen und die Besuche im Kispi waren aber nicht so schlimm für mich und alle waren immer sehr nett. Ich denke vor allem an Tanja, bei ihr hat das „Picksli“ nie weh getan, an Herrn M., meinen Lieblings-Assistenzarzt, und Frau B., die immer Blödsinn mit mir gemacht hat.

Nur die langen Chemotherapien fand ich unangenehm, vor allem, weil das Essen nicht so lecker war. Wenn ich an diese Zeit zurückdenke, kommen mir aber auch viele schöne Dinge in den Sinn. Ich konnte viel Zeit mit Mami und Papi verbringen und wir waren fast immer zusammen. Meine Lehrerin ist zu meiner besten Freundin geworden und war immer für mich da.

Und dann habe ich auch viele neue Freunde gewonnen, welche ich durch meine Krankheit kennengelernt habe.



Sebastian geht es heute gut. Vor 30 Jahren hätte er diesen Hirntumor (Medulloblastom) wahrscheinlich nicht überlebt. Die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz wurde 1997 gegründet und bezweckt, die Heilungschancen von Kindern mit einer Krebserkrankung zu verbessern. Wir finanzieren Forschungsprojekte, die eine präzisere Diagnose ermöglichen oder besser verträgliche – auf Kinder ausgerichtete – Therapieformen entwickeln. Denn Krebs bei Kindern ist anders!

Diese Aktion hat vielen Spendern aufgezeigt, wie wichtig die Kinderkrebsforschung ist. Vielen herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden! Und ein besonderes Dankeschön an Sebastian, dass er seine Geschichte geteilt hat.

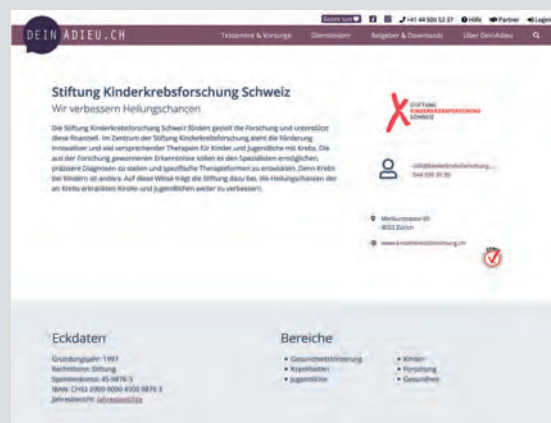


Spenden-Veranstaltungen zu unseren Gunsten: Hotel Pestalozzi, Lugano

Auch 2020 spendete das Hotel Pestalozzi in Lugano für jede Direktbuchung je 5.00 Franken. Insgesamt kam – trotz der schwierigen Zeit – ein Betrag von 2375.00 zusammen. Wir haben uns riesig gefreut und bedanken uns von ganzem Herzen bei Familie Fadani!

Im Rahmen des Legatemarketing haben wir uns darauf konzentriert, mögliche Legatgeber und Nachlassgeber besser zu informieren und zu erreichen – neben den eigenen Massnahmen auch mit Hilfe von **DeinAdieu.ch**.

Auf dieser Schweizer Plattform sind wir seit 2018 vertreten.



Sponsorenlauf «Gemeinsam gegen Kinderkrebs»

Leider musste der beliebte Sponsorenlauf abgesagt und auf 2021 verschoben werden. Die Firma Finalix, hat sich als Ersatz des üblichen Einsatzes am Sponsorenlauf die Challenge **Fitness gegen Kinderkrebs** für die Mitarbeitenden und ihre Familien ausgedacht:

«Für jede Kalorie, die am Samstag, 16.05.2020, mit einem Fitness-Training verbrannt wird, spendet Finalix 10 Rappen zugunsten krebskranker Kinder!»

Mit grossem Einsatz wurden knapp 90'000 Kalorien und somit insgesamt 9'000 Franken für uns und unsere Partnerorganisation, die Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder www.kinderkrebs.ch, «erschwitzt».

Wir freuen uns ausserordentlich über das tolle Engagement der Teilnehmer sowie die sympathische und kreative Idee der Firma Finalix und bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten für die Unterstützung und die grosszügige Spende!



Rynkeby Hohes C Team Zürich

Team Rynkeby ist ein Charity-Projekt zugunsten schwerkranker Kinder. Jedes Jahr fahren über 60 Teams in Europa nach Paris, um Geld zu sammeln. Im Jahr 2020 wurde das erste Schweizer Team ins Leben gerufen, **Team Rynkeby – hohes C Zürich**. Obwohl die erste Tour von Zürich nach Paris aus bekannten Gründen abgesagt werden musste, konnte das Zürcher Team einen stolzen Betrag von mehr als CHF 70'000 sammeln und der Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz übergeben. Vielen herzlichen Dank an den super Einsatz des Teams Rynkeby-Hohes C Zürich und an die Sponsoren und Unterstützer!



Dies sind nur einige Beispiele des Ideenreichtums sowie der Grosszügigkeit unserer Spender und Unterstützer. Wir danken von ganzem Herzen für alle Spenden zugunsten der Kinderkrebsforschung. Damit können Heilungschancen krebskranker Kinder verbessert werden!

Förderbeiträge an Forschungsprojekte im Jahr 2020

Die von der Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz unterstützten Forschungsprojekte sind in der Regel Rahmen-Projekte, welche über einen längeren Zeitraum laufen und in denen schrittweise wichtige Erkenntnisse zur Verbesserung der Heilungschancen von krebskranken Kindern und Jugendlichen erzielt werden. Solche Projekte brauchen eine nachhaltige und damit langfristige Unterstützung.

2020 setzten wir uns gezielt für die Förderung der Labor-Forschung in den Bereichen Leukämien, Gehirntumore und Weichteilsarkome am Universitäts-Kinderspital Zürich ein und schütteten insgesamt CHF 393'000 an folgende Projekte aus:

1. Thema Weichteilsarkom

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. B. Schäfer

Personalisierte Behandlung kindlicher Sarkome

(«PAX3 – Funktionellen Identifikation von kritischen PAX3/FOXO1 Zielgenen mittels sh RNA screen»)

Förderbetrag CHF 135'000 (davon CHF 15'000 als zweckgebundene Spende)

Die Verfügbarkeit von neuen Medikamenten zur Behandlung von kindlichen Sarkomen ist immer noch sehr beschränkt. Es wurde deshalb eine Plattform aufgebaut, welche das direkte Ansprechen von Tumorzellen, die aus Tumorproben gewonnen wurden, auf medikamentöse Behandlung messen kann. Diese Kulturen widerspiegeln sehr gut die molekularen Eigenschaften des Tumors. Die Primärzellen eignen sich ausgezeichnet zur Bestimmung der Sensitivität gegenüber einer Bibliothek von Medikamenten und zeigen beträchtliche Unterschiede von Patient zu Patient, welche sich nicht einfach mit molekularen Charakteristika erklären lassen.

Diese Unterschiede zeigen sich auch bei den klassischen Chemotherapeutika. Mittels Einsatzes eines automatischen Mikroskops konnte die Untersuchung auf das Ansprechen von verschiedenen Substanzen optimiert werden. Die Plattform erlaubt neben Weichteilsarkomen auch Knochensarkome, wie z.B. Ewing Sarkome, zu untersuchen. In einem weiteren Projekt mit Forschungspartner in England konnte anhand eines Modells nachgewiesen werden, dass die Menge nachgewiesener DNA im Blut mit der Grösse des Tumors zusammenhängt.

2. Thema Leukämie

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. J.P. Bourquin / PD Dr. B. Bornhauser

Precision approach for relapsed and refractory childhood leukemia

Förderbetrag CHF 120'000

Trotz grosser Fortschritte in der Behandlung der akuten lymphatischen Leukämie bei Kindern kommt es immer wieder zu Rückfällen, die langfristig schwer zu kontrollieren sind. Die heutigen Chemotherapien haben die Grenze der Verträglichkeit erreicht. Ziel ist es neue Behandlungsansätze zu finden.

In diesem Forschungsprojekt konnten neue Angriffspunkte mit direkten funktionellen Untersuchungen in der Leukämiezelle identifiziert werden. Sie erlauben es, die Therapie dem individuellen Leukämieprofil anzupassen und entsprechend zu steuern. Dazu wurde eine Plattform aufgebaut, mit der die Wirkungsprofile einer grossen Zahl von Substanzen funktionell direkt auf den Leukämieproben von rückfälligen Patienten getestet werden können. Das Stützgewebe im Knochenmark spielt bei der Leukämie ebenfalls eine wichtige Rolle. Mittels automatisierter Mikroskopie kann die Wirkung von einer Bibliothek von möglichen Therapeutika auf einzelne Leukämiezellen, welche in einer Ko-Kultur mit Stromazellen des Knochenmarks wachsen, untersucht werden. Ergebnisse aus solchen Analysen haben zum Beispiel Substanzen identifiziert welche, zusammen mit gängigen Chemotherapeutika, zu einem verbesserten Absterben von resistenten Leukämiezellen führen.

3. Thema Gehirntumor

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. M. Baumgartner / Prof. M. Grotzer

Rational targeting of cell motility and invasiveness to restrict growth and dissemination of pediatric brain tumors

Förderbetrag CHF 138'000 (davon CHF 18'000 als zweckgebundene Spende]

Maligne (bösartige) Gehirntumore bei Kindern, wie zum Beispiel das Medulloblastom, dringen in gesundes Gehirngewebe ein und wachsen und verbreiten sich schnell. In diesem Projekt werden Mechanismen in den Tumorzellen des Medulloblastoms erforscht, welche für die Gewebeinvasion notwendig sind.

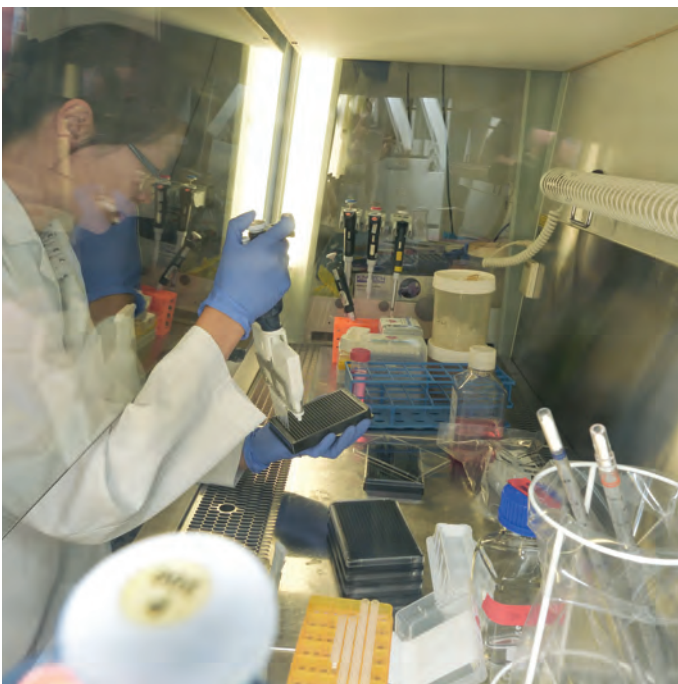
Ziel ist es, diese Tumorzellen therapeutisch spezifisch zu blockieren und dadurch auf neue, verbesserte Therapieoptionen hinzuarbeiten. Zwei zentrale molekulare Mechanismen konnten beschrieben werden, welche im Gewebemodell massgeblich zum Wachstum und zur Ausbreitung des Medulloblastoms beitragen.

Zudem konnte ein kleinmolekularer, invasionshemmender Wirkstoff in mehreren Modellen funktionell validiert werden, welcher zuvor mittels computerunterstützten, rationalen Designs identifiziert worden war.

Der neu entwickelte Wirkstoff soll nun in einem Hirntumormodell überprüft werden. Dazu müssen einerseits Wirkstoffkonzentrationen bestimmt werden, andererseits Kombinationstherapien mit anderen Substanzen evaluiert werden.

Bioinformatik

Bei vielen der heutigen molekularbiologischen und molekulargenetischen Untersuchungen in der Krebsforschung fallen grosse Mengen von Daten an. Um diese zu ordnen und zu analysieren, ist die Unterstützung der Bioinformatik heutzutage essenziell. Hier hat sich die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz ebenfalls engagiert, denn die jeweilige Finanzierung der Forscherteams deckt auch die notwendigen Bioinformatik-Dienstleistungen ab.



Dieser Jahresbericht enthält eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung. Die vollständige revidierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht ist auf unserer Webseite www.kinderkrebsforschung.ch aufgeschaltet und steht dort zum Herunterladen zur Verfügung.

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz, Zürich

in CHF Bilanz per	Anh.	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		470'017	127'420
Wertschriften	4 a)	518'104	491'329
Sonstige kurzfristige Forderungen		2'114	2'706
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'290	4'356
Umlaufvermögen		993'525	625'811
Finanzanlagen (Mietkaution)		1'407	1'407
Sachanlagen		2'400	5'593
Anlagevermögen		3'807	7'000
Aktiven		997'332	632'810
PASSIVEN			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'139	2'265
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'230	6'786
Kurzfristige Verbindlichkeiten		6'369	9'051
Fondskapital		-	-
Fondskapital		-	-
Grundkapital		250'000	250'000
Gebundenes Kapital		75'000	75'000
Freies Kapital		665'963	298'760
Organisationskapital	4 b)	990'963	623'760
Passiven		997'332	632'810

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz, Zürich

in CHF			
Betriebsrechnung	Anh.	2020	2019
Erhaltene Zuwendungen			
- Freie Spenden		105'778	169'708
- Zweckgebundene Spenden		33'000	120'000
- Firmen- und Stiftungsspenden		177'439	63'220
- Trauerspenden		8'886	35'782
- Spenden Anlässe		0	32'379
- Spenden Legate & Erbschaften		507'938	12'000
- Spenden Microdonation CS		10'148	16'008
Total erhaltene Zuwendungen		843'189	449'096
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen			
- Evaluation Medikamente Sarkomen		-135'000	-99'417
- Identifizierung chemores Substanzen		-120'000	-159'272
- Metastasierung Medulloblastomen		-138'000	-161'978
- Neutral crest progenitor cells & neuroblastoma		0	-60'006
- Neutral crest transcr. Factor Sox 10 in neuroblast.		0	-34'523
- Bio Informatik		0	-61'894
Total entrichtete Zuwendungen		-393'000	-577'088
Personalaufwand	4 c)	-57'900	-53'208
Sachaufwand PR & Fundraising	4 d)	-42'533	-54'958
Übriger Sachaufwand	4 e)	-23'114	-34'363
Abschreibungen		-3'192	0
Betriebsaufwand		-126'739	-142'529
Betriebsergebnis		323'450	-270'520
Finanzertrag		29'997	57'124
Finanzaufwand		-3'505	-3'290
Finanzergebnis		26'492	53'833
Ausserordentlicher Ertrag	4 f)	17'261	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		367'203	-216'686
Veränderung des Fondskapitals		0	0
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		367'203	-216'686
Zuweisungen / Verwendungen			
- Freies Kapital		-367'203	216'686
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen		0	0



Sie haben es geschafft!



Forschung verbessert Heilungschancen.
Dazu braucht es Spenden und Legate.
Bitte helfen Sie.



Stiftung
Kinderkrebsforschung Schweiz
kinderkrebsforschung.ch
0800 488 800